

Gründergeist für IKT-Hochtechnologien

Rede

Hans-Joachim Otto MdB

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

anlässlich

der Preisverleihung beim Gründerwettbewerb –

Mit Multimedia erfolgreich starten auf der CeBIT

am 3. März 2010

um 11:40 Uhr

Hannover, CeBIT

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: Beginn der Rede!

Sehr verehrte Gründerinnen und Gründer,
sehr verehrte Damen und Herren,

1. Motivation

Veränderungen sind der wichtigste Motor für den Erfolg unserer Wirtschaft.

Joseph Schumpeter, der berühmte Nationalökonom, sprach vom Prozess der schöpferischen Zerstörung, der seine Auslöser in Innovationen hatte.

Die anhaltenden radikalen Umbrüche in nahezu allen wichtigen Hersteller- und Anwenderbranchen sind maßgeblich durch die Entwicklung des Internet geprägt.

Sie verdeutlichen das Tempo, mit dem wir Schritt halten müssen.

Vor allem junge Unternehmen - in den Worten Schumpeters "die dynamischen Unternehmen" - haben oftmals die zündenden Ideen, aus denen heraus neue Trends und Chancen für wirtschaftliches Wachstum entstehen können.

Eindrucksvolles Beispiel ist die Entwicklung von Suchmaschinentechnologien und der rasante Aufstieg der Firma Google zum Weltmarktführer.

Wir würden uns solche Erfolgsbeispiele natürlich auch gerne hierzulande wünschen.

Und obwohl Deutschland nach Meinung internationaler Experten die weltweit am besten ausgebaute öffentliche Förderung bietet, liegen wir bei der Gesamtzahl der Unternehmensgründungen im internationalen Vergleich zurück.

Nach Ergebnissen des Global Entrepreneurship Monitors hinkt Deutschland im internationalen Vergleich bei der Gründungskultur hinterher.

Zu wenige Menschen mit Erfolg versprechenden Geschäftsideen trauen sich, den Schritt in die Selbständigkeit zu tun, zu viele Menschen haben Angst vor dem Scheitern.

Deshalb müssen wir aufbrechen, eine neue lebendige Gründerkultur in unserem Land zu schaffen.

2. Initiative "Gründerland Deutschland"

Wir werden beim Thema "Gründungen" in dieser Legislaturperiode einen wichtigen Schwerpunkt setzen.

Mit der Initiative "Gründerland Deutschland", die wir im Koalitionsvertrag angekündigt haben, wollen wir neue Impulse geben.

Wir wollen den Menschen Mut machen, ein Unternehmen zu gründen.

Mit einer Aktionswoche, zusätzlichen zielgruppenspezifischen Informationen und Best-Practice-Beispielen - wie die der heutigen Preisträger - wollen wir Hemmschwellen abbauen.

Es geht darum, das Thema Selbständigkeit in der gesellschaftspolitischen Diskussion zu stärken und eine neue Aufbruchstimmung zu erzeugen.

Wir übersehen nicht, dass auch talentierte junge Unternehmerinnen und Unternehmen Risiken eingehen.

Das gehört zum Unternehmertum dazu.

Wir haben uns aber in der Koalition darauf verständigt, das Risiko des Scheiterns zu minimieren.

Wir werden deshalb Anpassungen im Insolvenzrecht vornehmen.

Gescheiterte Gründer sollen schneller und leichter eine zweite Chance erhalten.

Außerdem wollen wir den "Unternehmergeist" schon bei Schülern und Studenten wecken.

Wir werden mehr Gründungsprojekte an Schulen ermöglichen und spezielles Unterrichtsmaterial anbieten.

Im Hochschulbereich werden wir im Rahmen des BMWi-Programms EXIST den neuen Wettbewerb "Die Gründerhochschule" starten.

Darüber hinaus werden wir auch die Finanzierungsmöglichkeiten neu gegründeter innovativer Unternehmen weiter verbessern.

Der High-Tech Gründerfonds hat sich hier bewährt und wir werden daher einen Anschlussfonds auflegen.

Schließlich werden wir das Umfeld für private Kapitalgeber und Wagniskapital generell in Deutschland verbessern.

3. IKT-basierte Unternehmensgründungen

Sehr verehrte Damen und Herren,

vor allem moderne Informations- und Kommunikationstechnologien sind heute in nahezu allen Anwendungsbereichen der wichtigste Ausgangspunkt für neue Produkte und Dienstleistungen.

IKT bieten als herausragende Querschnittstechnologie für sich genommen eine große Breite und ein enormes Potenzial für alle Bereiche der Wirtschaft.

Auch liegt die Gründungsdynamik im Bereich Multimedia seit 1995 weit oberhalb des Niveaus des generellen Gründungsgeschehens.

Der "Gründerwettbewerb - Mit Multimedia erfolgreich starten" richtet sich daher gezielt an Gründungswillige im IKT-Bereich.

Alle Erfolg versprechenden Gründungsideen sollen eine Chance erhalten.

Der Wettbewerb bietet eine einfache Möglichkeit, die eigene Idee einer Art TÜV zu unterziehen.

In 15 Wettbewerbsrunden seit 2004 haben sich 1746 Gründungswillige beteiligt.

Es hat sich gezeigt, dass der Wettbewerb allen Beteiligten oftmals die entscheidenden Hinweise und Impulse für eine Erfolg versprechende Umsetzung der eigenen Geschäftsidee gibt.

Insgesamt haben die Teilnehmer des Wettbewerbs bislang über 750 Unternehmen gegründet und mehr als 4000 Arbeitsplätze neu geschaffen.

Es hat sich also gelohnt.

Als Nachfolge werden wir deshalb den neu ausgerichteten "Gründerwettbewerb - IKT innovativ" noch in diesem Sommer starten.

Auch der neue Wettbewerb wird allen Gründungswilligen aus dem breit gefassten IKT-Bereich wieder neue Chancen auf lukrative Gewinne und aktive Unterstützung beim Unternehmensaufbau bieten.

Mehr möchte ich an dieser Stelle aber noch nicht verraten.

Beim diesjährigen Gründerkongress Multimedia, der am 12. Mai 2010 in Berlin stattfindet und zu dem ich alle Interessierten an dieser Stelle bereits einladen möchte, werden wir die Details vorstellen.

4. Schluss

Sehr verehrte Damen und Herren,

ich freue mich nun auf die bevorstehende Verleihung der Gründerpreise für die Gewinner der letzten Wettbewerbsrunde beim Gründerwettbewerb - Mit Multimedia erfolgreich starten, die bis zum 31. Dezember 2009 lief.

Mit 212 Einreichungen gab es abermals einen neuen Teilnehmerrekord.

Die Auswahl war deshalb auch dieses Mal nicht leicht gefallen.

Auch viele Konzepte, die wir heute nicht auszeichnen können, weisen ein hohes Potenzial für Erfolg versprechende Unternehmensgründungen auf.

Ich hoffe, dass der Gründerwettbewerb dazu motiviert, auch diese Chancen zu nutzen.

Danken möchte ich den Mitarbeitern der beauftragten VDI/VDE-Innovation und Technik GmbH für die hervorragende Arbeit bei der Durchführung des Gründerwettbewerbs.

Und natürlich freue ich mich sehr über alle diejenigen, die aktiv dazu beitragen, Unternehmensgründungen in Deutschland zum Erfolg zu führen.

Dazu gehört auch die Unterstützung durch das House of CIOs zur Durchführung der heutigen Veranstaltung. Stellvertretend danke ich dafür Herrn Dr. Thomas Endres, der hier anwesend ist.